Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Otto Hipp

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Otto Hipp

Politiker

* 26. September 1885, # 1. Januar 1952

Studium der Rechtswissenschaften und Nationalökonomie in München,

1910 Dr.,

Rechtsanwalt,

1918 Rechtsrat,

1919 Mitglied des Regensburger Stadtrates,

1920 Erster Bürgermeister von Regensburg,

1925 Erster Vorsitzender des Bayerischen Städtebundes für die BVP,

1922 - 1933 Oberbürgermeister von Regensburg,

1943 - 1945 Angehöriger der Widerstandsgruppe Bayerische Heimatbewegung,

1945 Zweiter Bürgermeister von München,

6.6. - 28.9.1945 Staatsminister für Unterricht und Kultus für die CSU.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Hipp, Dr. Otto, in: Haus der Bayerischen Geschichte. Geschichte des Bayerischen Parlaments seit 1819. Personen, in: www.hdbg.de (abgerufen am 01.10.2015)

Hipp, Dr. Otto, in: Stadt Regensburg. Kulturdatenbank, in: www.regensburg.de (abgerufen am 01.10.2015)

Hipp, Otto, in: Körner, Hans-Michael (Hg.) unter Mitarbeit von Bruno Jahn, Große Bayerische Biographische Enzyklopädie, Bd. 2: H - O, München 2005, S. 864.

GND: 119320274
VIAF: 5738589

Empfohlene Zitierweise: Otto Hipp, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/05523. Letzter Zugriff am 02.06.2024.